



Der Rothirsch ist eine Wildart der großen Dimensionen. Einzelne Jagdreviere decken nur einen kleinen Teil seines Lebensraumes ab und sind für ein sinnvolles Rotwildmanagement zu klein. Daher hat der Gesetzgeber die Bildung von Hegegemeinschaften vorgesehen. Doch das Aufgabenspektrum der Hegegemeinschaften geht über die Gestaltung des Abschussplanes selten hinaus. Selbst deren Kontrolle und Durchsetzung in den Revieren ist oft ungenügend. Die Grundeigentümer, die Inhaber des Jagdrechts, sind meistens nicht als Mitglieder vorgesehen; von anderen Akteuren im ländlichen Raum wie den Naturschutz- und Tourismusverbänden ganz zu schweigen. Dabei wären gerade Hegegemeinschaften ein geeignetes Instrument, um den notwendigen Ausgleich zwischen den oft gegensätzlichen Ansprüchen des Rotwildes an seinen Lebensraum und den Interessen des den Lebensraum nutzenden Menschen herbeizuführen. Auf dem 6. Rotwildsymposium sollen daher das bisherige Rollenverständnis von Hegegemeinschaften, ihre Rechtsformen und Kompetenzen, ihr Aufgabenspektrum und die handelnden Akteure auf den Prüfstand gestellt werden.

Ziel des 6. Rotwildsymposiums ist es, Vorschläge für die zukünftige Gestaltung von Hegegemeinschaften zu formulieren und zukunftsweisende Beispiele aufzuzeigen. Wenn es gelingt, kompetente Hegegemeinschaften zu etablieren, die das Interesse von Rotwild und Landnutzern gleichermaßen im Auge haben, wäre dies ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zu einem konfliktärmeren Miteinander von Rothirsch und Mensch.

Veranstaltungsort 18.10.2012
Adams Gasthof
Markt 9 · 01468 Moritzburg
Telefon 035207 99775 · Fax 035207 99776

19. / 20.10.2012
Schloss Wackerbarth
Sächsisches Staatsweingut GmbH
Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul
Telefon 0351 8955 0 · Fax 0351 8955 150
www.Schloss-Wackerbarth.de

Hotel- Empfehlung Radisson Blu Park Hotel
& Conference Centre Dresden Radebeul
Nizzastr. 55 · 01445 Radebeul
Telefon 0351 21777 451 · Fax 0351 21777 499
www.Radebeul.Dresden.Radissonsas.com

Anmeldung Bitte melden Sie sich bis zum 10.10.2012 per
E-Mail (Rotwildsymposium@DeWiSt.de),
Fax 040 733 0278 oder per Post (s.u.) an.

Teilnahmegebühr 125€ inklusive Tagungsband, Tagungsverpflegung
und Abendessen

90€ ohne Abendessen oder als ermäßigter
Studentenbeitrag

Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum
10.10. 2012 an:
Deutsche Wildtier Stiftung
HSH Nordbank
„IHR NAME - Rotwildsymposium 2012“
BLZ 210 500 00, Konto 0380 519 020

Vor Ort können Sie nur bar bezahlen.

Organisation Dr. Andreas Kinser, Hilmar Freiherr von Münchhausen

Deutsche Wildtier Stiftung
Billbrookdeich 216 · 22113 Hamburg
Telefon 040 73339-1880 · Fax 040 7330278
Info@DeWiSt.de · www.DeutscheWildtierStiftung.de



SCHIRMHERR: BUNDESPRÄSIDENT A.D.
PROF. DR. ROMAN HERZOG

6. Rotwildsymposium

Der Hirsch und der Mensch

mit den Erfahrungen von heute zu Hegegemeinschaften von morgen

vom 18. bis 20. Oktober 2012 in Moritzburg und Radebeul bei Dresden

unter der Schirmherrschaft von Frank Kupfer
Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft im Freistaat Sachsen



gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
aus Mitteln der Jagdabgabe und vom Internationalen
Rat zur Erhaltung des Wildes und der Jagd (CIC)

Programm

Donnerstag, 18.10.2012

ab 16.00 Uhr Führung durch das Jagdschloss Moritzburg

ab 18.00 Uhr Empfang
Adams Gasthof, Moritzburg

Freitag, 19.10.2012

ab 8.30 Uhr Anmeldung zur Tagung
Schloss Wackerbarth, Radebeul
Posterausstellung zu aktuellen Rotwildprojekten

9.30 Uhr Begrüßung

Professor Dr. Fritz Vahrenholt
(Deutsche Wildtier Stiftung)
Anita Domschke
(Ministerium für Umwelt und
Landwirtschaft des Freistaates Sachsen)
Dr. Richard Lammel
(Deutsche Delegation im CIC)

10.15 Uhr **Hegegemeinschaften in Deutschland – ein Überblick**
Hilmar Freiherr von Münchhausen
& Dr. Andreas Kinser (Deutsche Wildtier Stiftung)

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.20 Uhr **„Die Aufgaben von Hegegemeinschaften“**

**Der Hirsch und seine Krone –
der Hegegedanke im 21. Jahrhundert**
Prof. Dr. Dr. Sven Herzog (TU Dresden)

Instrumente zur Durchsetzung von Abschussplänen
Dr. Dietrich Meyer-Ravenstein
(Oberste Jagdbehörde Niedersachsen)

Vom Abschussplan zum Rotwildplan
Dr. Torsten Krüger (TU Dresden)

**Die Verantwortung von
Hegegemeinschaften für den Tierschutz**
Chris Balke (Schweißhundstation
Kreis Herzogtum Lauenburg)

12.45 Uhr Diskussion

13.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr **„Die Akteure in Hegegemeinschaften“**

Die Rolle der Grundeigentümer in Hegegemeinschaften
Phillip Freiherr von und zu Guttenberg
(Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände e.V.)

**Neugründung von Hegegemeinschaften
– Erfahrungen aus Schleswig-Holstein**
Hans A. Hewicker (Schalenwildausschuss des
Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V.)

**Aufgaben eines hauptamtlichen
Hegegemeinschafts-Leiters**
Peter Markett (Hochwildring „Davert“, Nordrhein-Westfalen)

15.15 Uhr Diskussion

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **„Rechtsformen, Kompetenzen & Finanzierung“**

**Hegegemeinschaften und die Spieltheorie - Vorschläge
für eine Verbesserung des rechtlichen Rahmens**
Dr. Florian Asche (Stiftung Wald und Wild
in Mecklenburg-Vorpommern)

**Hegegemeinschaften als Körperschaften öffentlichen
Rechts – neue Wege im Jagdgesetz Rheinland-Pfalz**
Gundolf Bartmann (Forstamt Trier &
Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.)

**Die Pflichtmitgliedschaft in Hegegemeinschaften
– Erfahrungen aus Thüringen**
Mario Klein & Karl-Heinz Müller
(Thüringer Rotwildring „Rennsteig-Vorderrhön“)

**Hegegemeinschaften auf freiwilliger Basis
– das sächsische Modell**
Johannes Grunwald (Obere Forst- & Jagdbehörde Sachsen)

bis 18.00 Uhr Diskussion &
Zusammenfassung des ersten Tages

ab 19.30 Uhr **Festliches Abendessen**
mit Staatsminister Frank Kupfer

Sonnabend, 20.10.2012

9.30 Uhr **Begrüßung und Erläuterungen zu den Arbeitsgruppen**

1. Arbeitsgruppe „Aufgaben von Hegegemeinschaften“
Impulsreferat: Hubertus Langer (Lebensraumgutachten
Rotwildgebiet „Hessischer Spessart“)

**2. Arbeitsgruppe „Kommunikation in
und von Hegegemeinschaften“**
Impulsreferat: Kai Elmayer (Vauna e.V.)

**3. Arbeitsgruppe „Landschaftspflegeverbände
und Hegegemeinschaften – Gemeinsamkeiten
und Unterschiede“**
Impulsreferat: Christina Kretzschmar
(Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V.)

**4. Arbeitsgruppe „Aus- und Weiterbildung
in Hegegemeinschaften“**
Impulsreferat: Egbert Urbach
(Landesjagdschule des Bayerischen Jagdverbandes e.V.)

11.15 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Ergebnisse der Arbeitsgruppen und
Empfehlungen an die Hegegemeinschaften**
Prof. Dr. Dr. Sven Herzog (TU Dresden)
& die Moderatoren der Arbeitsgruppen

12.00 Uhr **Die Hegegemeinschaften der Zukunft – ein Ausblick**
Hartwig Fischer (Deutscher Jagdschutz-Verband e.V.)
Hilmar Freiherr von Münchhausen (Deutsche Wildtier Stiftung)

13.00 Uhr **Mittagspause**

ab 14.00 Uhr Exkursion in die Königsbrücker Heide